

Neujahrsempfang – eine schöne Tradition im Amalienhof

Auch in diesem Jahr stand der Neujahrsempfang am 16. Januar im Amalienhof wie immer ganz im Zeichen Brackenheim's: mit Gulaschsuppe und frischem Brot von Brackensteiner Metzgerei und Bäckerei sowie den leckeren Sekten und Weinen aus Brackenheim.



Bürgermeister Thomas Csaszar besuchte den Amalienhof zum Neujahrsauftakt bereits zum vierten Mal. Als weitere Gäste begrüßte Hausleiterin Andrea Rinderer die PDL Anne Großschatz sowie deren Vertretung Nursima Salih, die Ehrenamtliche Elisabetha Buyer, Gertrud Beyl (Vertretung Andrea Rinderer) sowie den FSJler der Diakoniestation, Dominik Frank. Anne Großschatz hieß zudem besonders herzlich das Ehepaar Beyer willkommen und überreichte einen Blumenstrauß - die beiden haben kürzlich das Fest der Eisernen Hochzeit gefeiert.

Das Stadtoberhaupt berichtete vom vergangenen und kommenden Brackensteiner Jahr und nannte konkret, dass die Innenstadt leichter passierbar werden für Rollatoren und Kinderwagen, über Fortschritte beim Umbau des Schlosses, die Planungen für das barrierefreie Theodor-Heuss-Museum durch einen Neubau für den Neckar-Zaber-Tourismus, die Entspannung des Verkehrs in der Innenstadt durch geplante Achse zum Neubaugebiet. Insbesondere die Gestaltung der Innenstadt stieß bei den Bewohnern auf großes Interesse und die Seniorinnen und Senioren äußerten einige Ideen dazu.

Es erfolgte auch eine herzliche Einladung zum nächsten Senioren-Nachmittag, der im April 2024 im Bürgerzentrum stattfinden wird.

Insgesamt herrschte eine gute und gemütliche Stimmung und somit bot der Neujahrsempfang eine tolle Gelegenheit zum zwanglosen Austausch für einen schönen und gelungenen Jahresauftakt.